

# Ein Text von Harry Palmer

## "Warum Avatar ?"

Es gibt im Avatarkurs Augenblicke, in denen alle Gedankenprozesse aufhören und man des Daseins völlig gewahr wird, ohne zu reagieren oder etwas darauf zu entgegnen. Das Selbst bewegt sich jenseits der alltäglichen Sorgen, schlüpft aus Zeit und Definition heraus, und erkennt sich als eine Facette des unbeschreiblichen Ursprungs. In dem alle Dinge, die wirklichen und die eingebildeten ihren Anfang haben. Das ist ein Augenblick der intuitiven Einsicht. Eine Epiphanie.

Der Avatarstudent lernt aus erster Hand, daß keine Worte oder Symbole je diesen Zustand erfassen können. Und obwohl Ursprung von Beschreibung, ist dieser Zustand immer jenseits jeglicher Beschreibung.

Das ist eine transzendente Erfahrung. Sie verwandelt philosophische Abstraktionen in eine Erfahrung, die auf tiefgründige Weise realer ist als jedes andere Ereignis im Leben. Es ist ein spirituelles Erwachen. Eine Welle des Verstehens wird ausgelöst, die zurück in die Vergangenheit und vorwärts in die Zukunft deines Lebens fließt. Die Verletzungen und Ungerechtigkeiten der Vergangenheit werden gelindert. Die Ängste und Qualen der Zukunft verblassen wieder in der Vorstellung. Das ist geweihter Boden. Das ist die göttliche Verbindung, der Ursprung, dem alle Unterschiede entspringen und in den sie schließlich wieder zurückkehren werden. Das ist ein ewiger Augenblick, in dem der Sehende und das Gesehene, der Wissende und das Gewusste derselben Wurzel entstammen.

In diesem Zustand gibt es keine Interessenskonflikte mit anderen, keinen Kampf zwischen Gegensätzen. Kristallklar erkennst du dein eigenes Leiden und das Leiden der Welt als das Ergebnis willkürlicher Strukturen indoktriniertes Vorleben und Werturteile. Die Illusion der Getrenntheit verschwindet. Es ist sehr wahrscheinlich, daß deine Augen von Tränen des Mitgefühls überfließen werden und dass dein Herz sich für mehr Liebe öffnet, als du dir vorstellen kannst. Aufmerksamkeits-Energie, die einst in emotional schmerzlichen Erinnerungen gefangen war, kehrt zurück und belebt die Sinne zu neuen Wahrnehmungsschwellen. Detail und Schönheit kehren in die Welt zurück.

Du erkennst, dass dieser Zustand, der viel, viel näher an deinem wahren Wesen ist als die Etiketten, die du im gewöhnlichen Dasein trägst, dir jederzeit zugänglich ist. Er ist viel tiefer als die vergänglichen Eigenschaften der Welt. Er setzt Prioritäten hinsichtlich der Wichtigkeiten des Lebens. Höchstwahrscheinlich wirst du herzlich lachen.\*

Buddhistische Schriften bezeichnen diesen Zustand des Gewahrseins als Nirvana. Hindu-Schriften nennen ihn Brahman. Christliche Schriften nennen ihn Christus-Bewusstsein. Doch erfahrene Buddhisten, Hindus oder Christen werden dir sofort mitteilen, daß Nirvana, Brahman oder Christus-Bewusstsein wirklich nur Etiketten oder Wegweiser sind, die auf eine Erfahrung hindeuten, die in Worten nicht beschrieben oder vermittelt werden kann. Der Verstand bemüht sich um Worte wie: "Ewiger und unendlicher Ozean des Gewahrseins" oder: "Eine klare unbeschreibliche Leere sein" oder: "Form- und namenloser Springquell des Lebens".

Entspanne dich also einfach und genieße die Erfahrung. Die Avatarstudenten, die diesen Zustand typischerweise an ihrem dritten oder vierten Trainingstag erleben, nennen ihn "Ursprungsgewahrsein". Präsenz ersetzt vorgefertigte Meinungen. Beobachtung ersetzt Werturteile. Selbstkritik und Rechthaberei machen einer bewertungsfreien, mitfühlenden Sicht des Daseins Platz. Der Wert von Avatar (und der hauptsächliche Grund für seinen weltweiten Erfolg) liegt nicht in den geschriebenen Unterlagen, die zugegebenermaßen faszinierend sind;

Nicht in den Diskussionen, die lebhaft und anregend sind, nicht in den Vorträgen, die oft voller Einsichten sind, sondern in der Fähigkeit gut ausgebildeter Avatarmaster, einen Studenten durch eine genaue Reihenfolge praktischer Übungen zu begleiten, die den Verstand aufschließen und den Pfad zu diesem viel-gesuchten-aber-selten-erreichten Seinszustand eröffnen.

Der Avatarmaster ist der Schlüssel. Der Pfad ist schmal und die Abhänge sind steil. Ungeführte Sucher landen eher in der Verblendung oder Entmutigung, als dass sie Erleuchtung finden. Du kannst etwas nicht sehen, solange du es bist. Du kannst ein Auto nicht steuern, wenn du nur die Straße hinter dir im Rückspiegel betrachtest. Die große Falle – und ganze Nationen sind dieser Falle erlegen – sind die Führer und Lehrer, die aus ihrer eigenen Erfahrung der Verblendung und Entmutigung heraus predigen. Es ist das Unglück der Welt, dass sie keinen Avatarmaster hatten, der den Weg kannte.

### **Warum diesen Pfad gehen?**

Wenn wir alle spirituellen Beweggründe beiseite lassen, lautet die praktische Antwort: Je näher du dem Ursprungsgewahrsein kommst, desto mehr Kontrolle hast du über dein Leben.

Wenn du dich selbst als verschieden vom Intellekt erleben kannst, bist du fähig, die Muster von Annahmen und Überzeugungen zu erkennen, die deine Wahrnehmung der Realität (und deine Kontrolle über sie) filtern und verzerren. Diese Überzeugungen (Glaubenssätze) sind dir nur selten nützlich, weil sie entweder zum Vorteil anderer in dich indoktriniert worden sind, oder weil du sie in einem schmerzhaften Augenblick voller Angst oder Verwirrung angenommen hast. Meistens wirken sie begrenzend und selbst-sabotierend. Schlimmstenfalls schwächen sie dich völlig. Insgesamt bestimmen sie deine Sicht des Lebens, doch sind sie vor der gewöhnlichen intellektuellen Wahrnehmung verborgen.

Die Schwierigkeiten für einen Nicht-Avatar sind erstens, die Existenz solcher Überzeugungen (und die Beweggründe, die sie aufrechterhalten) zu erkennen, und zweitens, diese Überzeugungen durch selbstbestimmte, unterscheidungsfähige Weisheit zu ersetzen. Beide Schwierigkeiten sowie viele weitere mögliche Stolpersteine werden bewältigt, wenn man lernt, die Avatarswerkzeuge geschickt einzusetzen. Freiheiten ersetzen Begrenzungen. Gelegenheiten ersetzen Probleme. Feinde verwandeln sich in Verbündete.

Wieviele Aspekte der Wirklichkeit werden von dem Standpunkt beeinflusst, den du einnimmst? Mehr als du vielleicht denkst. Ändere deinen Standpunkt, und du kannst dein Leben verändern.

\* Manche Menschen vergleichen diese Erfahrung mit der Beschreibung von Zuständen, die durch psychoaktive Drogen (z.B. LSD, Meskalin oder yogische Atemübungen) herbeigeführt werden. Daher sollte betont werden, dass Avatar weder chemische noch körperliche Mittel einsetzt, um transzendente Zustände zu erreichen und aufrechtzuerhalten.

### **Was ist Avatar?**

Avatar ist ein sanftes, nichtkonfrontierendes Abenteuer der Selbst-Entdeckung. Avatar ist eine Reihe erfahrungsbezogener Übungen, die dir das Wissen erschließen, das in deinem Bewusstsein bereits enthalten ist. Es gibt nichts, was du glauben musst. Niemand wird dich beurteilen, dir sagen, wer du bist oder wie es ist.

Wenn du erkunden möchtest, wie das Bewusstsein im Innersten funktioniert, wenn du vertrauter mit der Kreation werden willst, die du als dein Selbst ansiehst, dann empfehlen wir als ersten Schritt die Lektüre von *"Die Kunst befreit zu leben"* und *"ReSurfacing"*. *"Die Kunst befreit zu leben: Die Entdeckung und Entwicklung von Avatar"* ist ein Tor zu einer neuen Sicht des Lebens, eine erste Synergie von Ideen und Einsichten.

Das Buch *"ReSurfacing" – Techniken zur Erforschung des Bewusstseins* für Fr. 27.50 enthält dreißig Übungen, die dich über jemandes interessante Theorie hinausführen, hin zu einer tatsächlichen, greifbaren Erfahrung deiner eigenen geistigen Kraft. (Für Bestellungen: gehe zu Bücher unter Avatarkurs)